

# Inhaltsverzeichnis

Erweiterung u. Umbau Turnhalle Grundschule Kelz (1400)

<b>3361</b>	<b>LV</b>	<b>Sportboden, Geräteraumwände</b>	
Nr.		Bezeichnung	Seite
		Deckblatt des Leistungsverzeichnisses	
		ANGEBOTSUNTERLAGEN	2
		ANGEBOTSKALKULATION	3
		OBJEKTBESCHREIBUNG	4
		ALLG. VERTRAGSREGELUNGEN - NEBENLEISTUNGEN	6
		BAUAUSFÜHRUNG	8
		ABNAHME	11
<b>01</b>	<b>Titel</b>	<b>Sportboden</b>	<b>12</b>
<b>02</b>	<b>Titel</b>	<b>Geräteraumabschluss</b>	<b>17</b>
<b>03</b>	<b>Titel</b>	<b>Regiearbeiten</b>	<b>22</b>
		<b>Zusammenfassung der Gliederungspunkte</b>	<b>23</b>

# Leistungsverzeichnis

Erweiterung u. Umbau Turnhalle Grundschule Kelz (1400)

3361      LV      Sportboden, Geräteraumwände

## ANGEBOTSUNTERLAGEN

**Die Leistungsbeschreibung besteht aus den nachstehend aufgeführten Unterlagen:**

1. Leistungsverzeichnis
2. Lageplan Neubau / Bestand
3. Ausführungsplanung M 1:50

**Die vorgenannten Unterlagen werden Vertragsgrundlage**

### Prüfung der Unterlagen

Das Leistungsverzeichnis und die beigefügten Unterlagen sind auf Vollständigkeit, fachgerechte Ausführung und Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck zu überprüfen.

Etwaige Unklarheiten sind vor Abgabe des Angebotes mit der ausschreibenden Stelle zu klären.

Änderungen in den Verdingungsunterlagen sind unzulässig

3361 LV Sportboden, Geräteraumwände

## ANGEBOTSKALKULATION

### 1. Art und Umfang der Leistung

Die ausgeschriebene Leistung ist in vollem Umfang anzubieten, Grundlage des Angebotes sind die vorliegenden Planungsunterlagen und die Leistungsbeschreibung einschließlich der Vorbemerkungen.

### 2. Vereinfachte Schreibweise

AG = Auftraggeber

AN = Auftragnehmer (Bieter)

### 3. Leitprodukte

Sofern im Leistungsverzeichnis Leitprodukte benannt sind, dient dies zur vereinfachten Verdeutlichung des angestrebten Leistungsstandards. Jeder Bieter kann Produkte seiner Wahl anbieten, die dem geforderten qualitativen Niveau entsprechen.

In den Positionen, bei denen eine Abfrage des angebotenen Produktes erfolgt, ist das Fabrikat mit eindeutiger Bezeichnung des Produktes vom Bieter anzugeben.

Die wesentlichen Kenndaten der angebotenen Produkte sind in übersichtlicher Aufstellung auf Anforderung einzureichen.

### 4. Orts- und Plankenntnis

Vor Angebotsabgabe hat sich der Bieter über die Verhältnisse an der Baustelle, Art und Umfang der Arbeiten sowie Besonderheiten der Örtlichkeit anhand aller zur Verfügung gestellten Unterlagen zu informieren und bei Unklarheiten ergänzende Informationen abzufragen. Die sorgfältige Prüfung aller Unterlagen durch den Bieter wird als Kalkulationsgrundlage vorausgesetzt.

Baustelleneinrichtung, Material- und Geräteeinsatz sowie alle Transporte sind auf die Beschaffenheit der Baustelle und ihrer Erschließung abzustimmen.

### 5. Preiskalkulation

Die Angebotspreise müssen alle für die vollständige Erbringung der geforderten Leistung anfallenden Kosten enthalten, wozu neben den Lohn-, Stoff- und Gerätekosten, auch sämtliche Nebenkosten, z.B. Lohnnebenkosten, Baustellengemeinkosten, allgemeine Geschäftskosten, Transport- und Verbrauchskosten, sowie Gebühren und Abgaben gehören, soweit im Leistungsverzeichnis hierfür nicht ausdrücklich gesonderte Ansätze vorgesehen sind.

Gerüstkosten werden nur für das Fassadengerüst gesondert erfasst.

Die Kosten aller anderen Gerüste und sonstiger Baubehelfe sind in die Leistungspreise einzukalkulieren, sie werden nicht gesondert vergütet.

3361 LV Sportboden, Geräteraumwände

## OBJEKTBESCHREIBUNG

### 1.1 Allgemein

die Gemeinde Vettweiß beabsichtigt, die Schulsporthalle an der Grundschule in Kelz zusätzlich als Versammlungsstätte zu nutzen.

Die Baumaßnahme umfasst Umbauarbeiten und einen Erweiterungsbau.

Die Turnhalle liegt auf dem Gelände der Grundschule in Vettweiß-Kelz. Sie ist über die Michaelstr. (Hauptdurchfahrtstr.) und die untergeordnete Peter-Savelsberg Str. erschlossen.

**Der reguläre Schul- und Sport-Betrieb muss während der gesamten Baumaßnahme aufrecht erhalten werden.**

Es ist ein gefährdungs- und störungsfreier Baubetrieb zu gewährleisten. Staubentwicklung und Lärmbelästigung sind durch geeignete Maßnahmen zu vermeiden bzw. auf ein Mindestmaß zu reduzieren.

### 1.2 Bauherr

Gemeinde Vettweiß

Anschrift: Gemeinde Vettweiss  
Gereonstr. 14  
52391 Vettweiß  
Tel.: 02424 209-0  
Fax: 02424 209-234  
E-Mail: info@heimbach-eifel.de

### 1.3 Lage der Baustelle

Peter Savelsberg Str.  
52391 Vettweiß Kelz

### 1.4 Gebäude (Neubau)

Geschosszahl: 1-geschossig, nicht unterkellert,  
Tragkonstruktion Außenwände MW  
Innenwände MW  
Außenwandbekl.: Putz WDVS  
Trennwände: Trockenbau  
Dachkonstruktion: Holz als Pultdach und Flachdach  
Dachneigung: ca 23 °  
Trauf / Firsthöhe: bis ca. 4,5 m bzw. 6 m über OK Gelände.  
Dacheindeckung:  
Fenster-u.Türen: Kunststoff / Alu

### 1.5 Baustellenzufahrt und Lagerfläche

Die Baustellenzufahrt erfolgt über die Michaelstr, und die Peter Savelsberg Str., die für Baufahrzeuge befahrbar sind.

Die Zufahrten für Feuerwehr, Rettungsdienste und Polizei jederzeit freizuhalten.

Lagerflächen stehen, in Absprache mit der Bauleitung, in beschränktem Umfang auf dem Grundstück zur Verfügung.

Nach Beendigung der Arbeiten sind die Flächen wieder in ihren ursprünglichen Zustand zurückzubauen.

3361 LV Sportboden, Geräteraumwände

## OBJEKTBESCHREIBUNG

Zur Übersicht ist ein Lageplan mit der Baustellenzufahrt beigelegt.

### 1.6 Baustellensicherung:

Gefährliche Arbeiten oder Arbeiten, bei denen möglicherweise schädliche Emissionen freigesetzt werden können, müssen vor Durchführung mit der Bauleitung abgestimmt werden.

Im Innenbereich erfolgt die Abtrennung durch luftdicht geschlossene Bauschutzwände. Der Brandschutz ist jederzeit sicherzustellen.

### 1.7 Baustelleneinrichtung

Es werden bauseits zur Verfügung gestellt:

- Elektroanschluss 400 / 230 V im Gebäude
- Wasseranschluss am Gebäude

alle sonstigen Einrichtungen des AN-eigenen Bedarfs wie z.B. Unterkünfte, Materialcontainer, Transportmittel sind vom AN zu liefern, zu unterhalten und wieder zu demontieren, wobei die Aufstellung, Montage bzw. Verwendung mit der Bauleitung abzustimmen ist.

### 1.8 Gerüst

Eine bauseitige Gestellung von Gerüsten erfolgt nicht. Alle erforderlichen Arbeits- und Schutzgerüste für die Arbeiten des AN sind in eigener Verantwortung des AN nach den Vorschriften der Bauberufsgenossenschaft zu stellen, zu unterhalten und in den Angebotsspreis einzukalkulieren.

3361 LV Sportboden, Geräteraumwände

## ALLG. VERTRAGSREGELUNGEN - NEBENLEISTUNGEN

### 1. Projektkoordination

Die Gesamt-Projektkoordination obliegt dem AG und seiner Projektleitung  
Der AN koordiniert und überwacht die Leistungen der Nachunternehmer, die in seinem Auftrag tätig sind, in Abstimmung mit der AG-Projektleitung

### 2. Informationsfluss - Planbereitstellung

Alle Planunterlagen und sonstigen Projektinformationen des AG oder seiner Projektleitung gehen in elektronischer oder/und Papierform in einfacher Ausfertigung an den Bauleiter des AN, der diese an die im Auftrag des AN tätigen Projektbeteiligten unverzüglich weiterleitet.  
Der AN hat die Pflicht, die Unterlagen nach bestem Wissen auf Vollständigkeit und Richtigkeit zu prüfen und evtl. Unstimmigkeiten kurzfristig mit der Projektleitung des AG zu klären.  
Fehlende Angaben sind rechtzeitig anzufordern.  
Alle Informationen des AN an den Auftraggeber gehen an die Projektleitung des AG.

### 3. Informations-, Überwachungs- und Weisungsbefugnis des AG

Der Auftraggeber und seine Projektleitung haben jederzeit das Recht, sich vor Ort über den Fortgang der Arbeiten zu informieren und Auskünfte einzuholen. Der AN ist zur umfassenden Auskunft verpflichtet.  
Der AG und seine Projektleitung ist gegenüber der Bauleitung des AN weisungsbefugt.  
Zur Gefahrenabwehr und zur Abwendung wirtschaftlichen Schadens bzw. in dem Fall, dass die Bauleitung des AN nicht erreichbar ist, gilt die Weisungsbefugnis auch gegenüber den Nachunternehmern des AN.

### 4. Baubesprechungen

Baubesprechungen werden nach Bedarf durchgeführt.

### 5. Bauführung

Der AN hat dafür zu sorgen, dass die Baustelle durchgängig von einem vor Ort anwesenden, qualifizierten Bauleiter, Polier oder Vorarbeiter beaufsichtigt und geführt wird.  
Die verantwortliche Person muss der deutschen Sprache ausreichend mächtig und befähigt sein, mündliche, schriftliche und zeichnerische Anweisungen zuverlässig umzusetzen.  
Der Bauführer muss während seiner Tätigkeit telefonisch erreichbar sein.

### 6. Vermessung

Der AN trägt und veranlasst im Rahmen seiner Tätigkeit alle Vermessungsleistungen die für die Durchführung seiner Leistung erforderlich sind.

3361 LV Sportboden, Geräteraumwände

## ALLG. VERTRAGSREGELUNGEN - NEBENLEISTUNGEN

### 7. Sicherheits- und Gesundheitskoordination

Leistung des AG

### 8. Bautechnische Prüfungen

Der AN trägt und veranlasst und begleitet im Rahmen seiner Tätigkeit alle erforderlichen bautechnischen Prüfungen und stichprobenhaften Kontrollen die für die Durchführung seines Gewerkes erforderlich sind.

### 9. Bauaufsichtliche Abnahme

trifft nicht zu

### 10. Prüfung von Nachunternehmerleistungen

Der AN prüft die Leistungen seiner Nachunternehmer auf Übereinstimmung mit dem geforderten Leistungssoll, (Leistungsbeschreibung, Ausführungsplanung des Architekten und der Fachplaner, technische Fachregeln usw.)

### 11. Projektdokumentation

Der AN ist zur Mitwirkung bei der Projektdokumentation verpflichtet.

Alle von ihm oder in seinem Auftrag für das Projekt erstellten oder beschafften Planunterlagen, Aufmaße, Dokumentationen, Prüfunterlagen, Bescheinigungen, Beschreibungen, Gebrauchsanweisungen usw. sind spätestens zur Abnahme in geordneter Form schriftlich und auf Datenträger dem AG auszuhändigen.

### 12. Abrechnung - Zahlungen

Der Abrechnung ist der Auftrag mit den darin vereinbarten Modalitäten zugrunde zu legen.

Bei Abschluss eines Einheitspreisvertrages erfolgt die Abrechnung nach den Auftrags-Einheitspreisen in Verbindung mit den tatsächlich geleisteten Massen, die aus der vom AG geprüften Massenermittlung des AN hervorgehen.

Bauleistungen deren Maße nicht aus Zeichnungen ermittelt werden können und bei denen Aufmaße mit dem Arbeitsfortschritt unmöglich werden, sind der Projektleitung so rechtzeitig bekanntzugeben, dass ein gemeinsames Aufmaß erfolgen kann.

Für den Fall, dass eine Pauschalierung vereinbart wird, gelten die dort getroffenen Vereinbarungen.

Der AN ist berechtigt, Abschlagszahlungen in Höhe der erbrachten Leistungen abzüglich Sicherheitseinbehalt zu fordern.

Alle Zahlungen erfolgen ausschließlich per Überweisung.

3361 LV Sportboden, Geräteraumwände

## BAUAUSFÜHRUNG

### 1. Regelwerke

die zurzeit gültigen und anwendbaren DIN-Vorschriften und sonstigen technischen Regelwerke, sowie die VOB, die Bauordnung NRW und andere öffentlich rechtliche Bestimmungen, das Regelwerk der Berufsgenossenschaft, und die allgemein anerkannten Regeln der Technik sind zu beachten.

Weiterhin sind die technischen Vorschriften und Verarbeitungsrichtlinien der Hersteller aller zum Einsatz gelangenden Materialien zu beachten.

### 2. Schutz von Bauteilen und Umgebung

Schutzmaßnahmen zur Bewahrung vor Verschmutzung u. Beschädigung von vorh. Gebäude- und Bauteilen, Einbauten, (Sichtbeton, Verblender, Fenster u.ä.) usw. auch im Bereich der Transportwege und der eigenen Leistung sind mit geeignetem Material vorzunehmen, einzukalkulieren und später zu entfernen. Erforderliche Arbeits- und Schutzgerüste sind im Rahmen der VOB Regeln in die Einheitspreise einzukalkulieren.

### 3. Baustellenreinigung / Bauschlussreinigung

Baustellenreinigung ist im Innen- und Außenbereich fortlaufend

vorzunehmen. Böden sind besenrein zu halten.

Der AN hat bei allen Arbeiten durch geeignete Vorkehrungen dafür Sorge zu tragen, dass Verschmutzungen auf das unvermeidbare Maß begrenzt werden, was insbesondere auch die Ausbreitung von Staub, Säge- und Schleifrückständen betrifft.

Vorhandene Bauteile, die durch Verschmutzung beschädigt werden können, oder die zur Reinigung schlecht zugänglich sind, bzw. deren Reinigung unverhältnismäßigen Aufwand verursacht, sind vor Ausführung der Arbeiten in geeigneter Weise abzudecken bzw. abzukleben. Die Abdeckungen sind nach Durchführung der Arbeiten in Abstimmung mit der Bauleitung wieder zu entfernen.

Alle Reinigungsaufwendungen einschließlich der Schutt- und Abfallentsorgung nach den gesetzlichen Vorschriften sind als Nebenleistung des AN die die Preise einzukalkulieren.

Werden Arbeitsabfälle nicht regelmäßig und in angemessenen Fristen von 2 - 3 Tagen vom AN vom Grundstück entfernt, ist der AG berechtigt, diese nach vorheriger Ankündigung kostenpflichtig zu Lasten des AN entfernen zu lassen (Rechnungsabzug).

Nach Abschluss der Bauarbeiten führt der AN eine fachgerechte Bauschlussreinigung durch und übergibt das Objekt in betriebsfertigem Zustand dem AG. Die Bauschlussreinigung ist ebenfalls in die Einheitspreise einzukalkulieren.



3361 LV Sportboden, Geräteraumwände

## BAUAUSFÜHRUNG

### 4. Unfallverhütung - Sicherheitskoordinator

Der AN ist eigenständig für die Beachtung der Unfallverhütungs- vorschriften und der allgemeinen Sorgfaltspflichten verantwortlich. Er haftet dem Bauherrn und Dritten gegenüber für Schäden aus Verstößen gegen diese Pflichten.  
Gem. Vorgabe durch § 3 und § 4 der Baustellenverordnung, wurde seitens der Bauherrn ein hierfür qualifiziertes Büro beauftragt.  
Den sicherheitsbezogenen Hinweisen und Anweisungen ist uneingeschränkt Folge zu leisten.  
Die seitens des Sicherheitskoordinators angefragten Unterlagen sind dem Sicherheitsbüro zeitnah und vollständig zu übermitteln.

#### Generell:

- Gefährdungs- und Belastungsanalysen
- Nachweis der Fachkraft für Arbeitssicherheit generell
- Nachweis der Ersthelfer 1 Ersth. / 10 Personen

#### im Bedarfsfall zusätzlich:

- Zertifizierungsnachweise
- Arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchung
- Rückbaukonzepte
- Entsorgungskonzepte

### 5. Qualitätssicherung

Gemäß Landesbauordnung bedürfen Bauprodukte einer Bestätigung ihrer Übereinstimmung mit den technischen Regeln, den allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen, den allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnissen oder den Zustimmungen im Einzelfall.  
Die Bestätigung der Übereinstimmung gehört zum Leistungsumfang des AN und hat unaufgefordert schriftlich zu erfolgen durch:

#### a) Übereinstimmungszertifikat

Die Bestätigung durch Übereinstimmungszertifikat hat entsprechend den jeweiligen allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen, den Zustimmungen im Einzelfall bzw. entsprechend den Vorschriften gemäß Bauregelliste A zu erfolgen.  
Ein Übereinstimmungszertifikat ist durch eine Zertifizierungsstelle zu erteilen, wenn das Bauprodukt den maßgebenden technischen Regeln, der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung, dem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis oder der Zustimmung im Einzelfall entspricht und einer werkseigenen Produktionskontrolle sowie einer Fremdüberwachung unterliegt.  
Die Fremdüberwachung ist von Überwachungsstellen gemäß Landesbauordnung durchzuführen.

3361      LV      Sportboden, Geräteraumwände

## BAUAUSFÜHRUNG

### b) **Übereinstimmungserklärung des Herstellers**

Bauprodukte, die nicht in Serie hergestellt werden, bedürfen der Übereinstimmungserklärung des Herstellers. Der Hersteller darf eine Übereinstimmungserklärung nur abgeben, wenn er durch werkseigene Produktionskontrolle sichergestellt hat, dass das von ihm hergestellte Bauprodukt den maßgebenden technischen Regeln, der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung, dem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis oder der Zustimmung im Einzelfall entspricht. Der Nachweis der werkseigenen Produktionskontrolle gehört ebenfalls zum Leistungsumfang des AN. Sofern eine Prüfung der Bauprodukte durch eine Prüfstelle (Fremdüberwachung) vorgeschrieben ist, ist diese ebenfalls nachzuweisen.

3361      LV      Sportboden, Geräteraumwände

## ABNAHME

### 1. Abnahme

Die Abnahme der fertigen, gereinigten Gesamtleistung ist schriftlich zu beantragen und erfolgt zu einem gemeinsam festgelegten Termin.  
Teilabnahmen sind ausgeschlossen.  
Aufmaße und technische Überprüfungen von Teilleistungen, die später nicht mehr zugänglich sind, stellen keine rechtsgeschäftliche Abnahme dar.

### 2. Technische Unterlagen / Dokumentation

Das vollständige Vorliegen aller vertraglich, aufgrund von Rechtsvorschriften und Normen oder nach der allgemeinen Verkehrssitte geschuldeten technischen Unterlagen, Erklärungen und Dokumentationen ist Voraussetzung für die Abnahme.

### 3. Gewährleistungsfrist

Die Gewährleistungsfrist beginnt mit der mängelfreien Abnahme der Gesamtleistung.

# Leistungsverzeichnis

Erweiterung u. Umbau Turnhalle Grundschule Kelz (1400)

3361	LV	Sportboden, Geräteraumwände		
01	Titel	Sportboden		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01	<p><b>Titel Sportboden</b></p> <p><b>TECHNISCHE VORBEMERKUNGEN SPORTBODEN</b></p> <p><b>Flächenelastischer Sportboden nach DIN V 18032-2:2001-04.</b></p> <p><b>1. Eignungsnachweis</b>  Der angebotene Sportboden muß sämtliche Anforderungen der DIN V 18032-2:2001-04 erfüllen.  Die Einhaltung der Anforderungen nach DIN V 18032-2 ist durch Prüfzeugnis eines qualifizierten neutralen Prüfinstitutes nachzuweisen.</p> <p>Aus dem Prüfzeugnis muß die Güteüberwachung des Sportbodens nach DIN 18200 ersichtlich sein.</p> <p>Außerdem sind dem Angebot beizufügen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Jahresbescheinigung Qualitätssicherung (PÜS).</li> <li>• Systemskizze bzw. Aufbaumuster des Sportbodens.</li> </ul> <p><b>2. Alternativangebote</b>  Alternativangebote mit gleichwertigen Materialien sind möglich, müssen aber separat beigefügt werden.  Die Gleichwertigkeit ist vom Bieter nachzuweisen.</p> <p><b>3. Anzuwendende Normen</b>  Als Bestandteile des Vertrages gelten außerdem:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• DIN 18202 Maßtoleranzen im Hochbau.</li> <li>• DIN 18195 Bauwerksabdichtung - Abdichtung gegen Bodenfeuchte,</li> <li>• Alle weiteren DIN-Normen, soweit sie auf die angebotenen Stoffe zutreffen.</li> </ul> <p><b>4. Bieterkreis</b>  Zugelassen sind nur Unternehmen, die nachweislich in der Lage sind, Sportböden einschließlich Unterkonstruktion mit eigenem Fachpersonal komplett betriebsfertig herzustellen.</p> <p><b>5. Prüf- und Wertungskriterien</b>  Gemäß VOB Teil A ist nicht der niedrigste Preis allein entscheidend, sondern das Preis- / Leistungsverhältnis.  Sportbodensysteme die die Anforderungen der DIN 18032-2 und die Bestimmungen der Güteüberwachung nach DIN 18200 nicht erfüllen, werden bei der Wertung <b>nicht</b> berücksichtigt.</p> <p><b>6. Fußbodenheizung</b>  entfällt</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Erweiterung u. Umbau Turnhalle Grundschule Kelz (1400)

3361	LV	Sportboden, Geräteraumwände		
01	Titel	Sportboden		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag: .....				
7. Anforderungen gem. DIN V 18032-2				
Anforderung	Mindest- anforderung:	Bieter- werte :		
Kraftabbau (KA)	>= 58%	'.....'		
Standardverformung (StV)	>= 3 mm	'.....'		
Verformungsmulde (W500)	< 5 %	'.....'		
Verhalten bei rollender Last (VRL)	> 1500N	'.....'		
Rollwiderstand (RW)	< 15 N	'.....'		
Schlagfestigkeit (SF)	> 8 Nm	'.....'		
Resteindruck (RE)	< 0,5 mm	'.....'		
Ballreflexion (BR)	> 90 %	'.....'		
Gleitverhalten (GV)	0,4 - 0,6	'.....'		
Prüfinstitut		'.....'		
Prüfzeugnis Datum		'.....'		
Prüfzeugnis Nummer		'.....'		
8. Überprüfung von Vorleistungen				
Vor Beginn der Arbeiten hat der AN der Bauleitung eine Abnahme des Untergrundes vorzunehmen.				
Beanstandungen, wie z.B. Höhendifferenzen u.ä., sind der Bauleitung vor Beginn der Arbeiten schriftlich mitzuteilen.				
Reklamationen, die nach dem Beginn der Arbeiten erhoben werden, können nicht berücksichtigt werden. Eine Vergütung etwaiger Nachforderungen erfolgt in diesem Fall nicht.				
9. Höhen / Nivellierung				
Sollhöhen sind vom AN von einer durch die Bauleitung festgelegten Höhenmarke (z.B. Meterriss) selbstverantwortlich zu übertragen.				
Bei festgestellten Differenzen zu anderen Bauteilen ist die Bauleitung sofort zu benachrichtigen und eine				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Erweiterung u. Umbau Turnhalle Grundschule Kelz (1400)

<b>3361</b>	<b>LV</b>	<b>Sportboden, Geräteraumwände</b>		
01	Titel	Sportboden		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Übertrag: .....</p> <p>schriftliche Entscheidung herbeizuführen.  Alle Nivellierungen (Untergrund, Unterkonstr. usw.)  sind vom AN eigenverantwortlich durchzuführen und die  Kosten hierfür in die EP einzukalkulieren.</p>			
<b>01.1</b>	<p><b>Flächenausgleich und Wärmedämmung</b></p> <p>Flächenausgleich und Wärmedämmung, bestehend aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>gebundene Dämmstoffschüttung d 15 mm</li> <li>Hartschaumplatten Typ EPS 035 DES dh 035, d 100 mm</li> </ul> <p>liefern und auf der bauseitigen Abdichtung des  Betonbodens dicht gestoßen verlegen</p> <p>Alle Maßangaben sind ca. Angaben und müssen zum  angebotenen geprüften System passen.</p>	<b>105 m²</b>	EP .....	GP .....
<b>01.2</b>	<p><b>Kombiniert-elastischer Sportboden</b></p> <p>Kombiniert-elastischer Sportboden bestehend aus einer  flächenelastischen Unterkonstruktion als Sandwichboden  ausgeführt und einem punktelastischem Oberbelag</p> <p>Sportboden nach DIN V 18032-2:2001-04 und  Güteüberwachung nach DIN 18200.  Alle Maßangaben sind ca. Angaben und müssen  zum angebotenen geprüften System passen.</p> <p>Konstruktionshöhe: von OK Dämmung bis OK FFB ca 30 mm.  Aufbau von oben nach unten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>fugenlose PUR-Beschichtung 2 mm</li> <li>obere Elastikschicht PUR-Verbundschaum oder  Gummigranulat 4 mm</li> <li>Lastverteilungsplatte, Dicke ca 15 mm, aus  Birke-Sperrholz nach EN 636-2 und EN 13986  im Falz verklebt</li> <li>untere Elastikschicht aus PUR Verbundschaum 10 mm</li> <li>Dampfsperre bzw. Knarrschutz aus PE-Folie, d &gt;=50µ</li> </ul> <p>Liefern und verlegen des gesamten Bodens auf der  vorbereiteten Unterlage aus Wärmedämmplatten</p> <p>Alle Aussparungen für die Gerätehülsen sind in die  Unterkonstruktion einzuarbeiten.</p>	<b>105 m²</b>	EP .....	GP .....
	Übertrag: .....			

# Leistungsverzeichnis

Erweiterung u. Umbau Turnhalle Grundschule Kelz (1400)

3361	LV	Sportboden, Geräteraumwände		
01	Titel	Sportboden		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag: .....				
01.3	nichtschwingender Boden im Geräteraum			
Ausführung eines Holzbodens mit Wärmedämmung ohne Anforderungen eines Sportbodens in den Geräteraumen. Der Boden muss die auftretenden Lasten der gelagerten Geräte (z.B. Mattenwagen) aufnehmen können und zum Verlegen eines verklebten Linoleumbelages geeignet sein.				
Es ist dem AN freigestellt, eine schwimmende Konstruktion oder einen Unterbau aus Holzträgern auszuführen.				
Konstruktionshöhe ab OK Abdichtung		ca. 140 mm,		
Wärmedämmung 035		mind 100 mm		
Dampfsperre oberhalb der Wärmedämmung				
Holzwerkstoffplattenbelag mit genuteten Kanten		ca. 24mm		
		108 m²	EP .....	GP .....
01.4	Oberbelag Linoleum, D= 4,0 mm,			
Ausführung		im Geräteraum		
Leit-Fabrikat:		Linodur D= 4,0 mm, in Bahnen,		
Oberfläche:		versiegelt, neocare o.glw.		
Herstellernachw.:		Gerflor DLW AG,		
Farbe:		aus dem Standardprogramm des Herstellers		
Verlegung:		vollflächig auf Holzwerkstoff-Untergrund verkleben, mit einem vom Belaghersteller empfohlenen Kleber, Belag vor der Verlegung im Raum aklimatisieren, Stöße farbig angepasst mit Schmelzdraht verfugen.		
		108 m²	EP .....	GP .....
01.5	Spielfeldmarkierungen 4 - 5 cm			
Spielfeldmarkierungen, gerade und gebogen, in verschiedenen Farben in 4 - 5 cm Breite, für Hauptspielfelder nach DIN 18052, mit PU-Farbe nach Angabe des Herstellers aufbringen.				
		50 m	EP .....	GP .....
Übertrag: .....				

# Leistungsverzeichnis

Erweiterung u. Umbau Turnhalle Grundschule Kelz (1400)

3361	LV	Sportboden, Geräteraumwände		
01	Titel	Sportboden		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag: .....				
01.6	<b>Fußleisten flach</b>			
	Hartholz-Fußleisten, 60/16 mm dick, liefern und flachliegend mit Wandabstand auf den Boden mittels Edelstahlschrauben befestigen, die Schrauben sind sorgfältig zu versenken.			
		100 m	EP .....	GP .....
01.7	<b>V2A Schienen</b>			
	Übergangsschienen aus V 2 A-Stahl, seitig gelocht, ca. 60 mm breit, liefern und einbauen.			
		22 m	EP .....	GP .....
01.8	<b>Kontrollprüfung</b>			
	Kontrollprüfung gem. DIN 18 032 / 18 200. Abnahme des neu verlegten Sportbodensystems durch ein unabhängiges Prüfinstitut. Das Prüfzeugnisses ist dem AG vorzulegen.			
		1 psch		GP .....
Summe Titel 01			Sportboden, Netto:	.....



# Leistungsverzeichnis

Erweiterung u. Umbau Turnhalle Grundschule Kelz (1400)

3361	LV	Sportboden, Geräteraumwände		
02	Titel	Geräteraumabschluss		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
02	<b>Titel Geräteraumabschluss</b>  <b>SCHWEBETORELEMENTE</b> technische Anforderungen:  <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausführung nach DIN 18032 Sporthallen und GUV Richtlinie</li> <li>- Ballwursicherheit</li> <li>- Ausführung gem DIN EN 12604 Tore - Mechanische Aspekte - Anforderungen</li> <li>- Ausführung gem DIN EN 13241-1 - Torproduktnorm</li> </ul> <p>Die Einhaltung der Anforderungen ist durch entsprechende Prüfzeugnisse bzw. CE Kennzeichnung nachzuweisen</p> <p>a) Größen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Rohbauöffnung zwischen Betonstützen bzw. Wandvorlage, von OKF bis UK Decke in cm.</li> <li>- Torgröße einschl. Gewichtskästen in cm</li> <li>- lichte Tor-Durchgangsöffnung in cm</li> </ul> <p>b) umgebende Bauteile</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- seitlich Sichtbetonstützen bzw. Wandvorlage</li> <li>- unten Holz-Schwingboden, Konstruktionshöhe 15 cm,</li> <li>- oben Betonsturz Höhe ca. 262 cm,</li> <li>- Decke des Geräteraums: Holzbalkendecke mit Trockenbau-Bekleidung, lichte Höhe 255 bis 250 cm</li> </ul> <p>c) Konstruktion und Bekleidung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Stahlrahmen nach konstruktiven Vorgaben des Anbieters, in verwindungsfreiverschweißter Ausführung mit den erford.Quertraversen und Diagonalverbindungen</li> <li>- Bekleidung hallenseitig in Prallschutz-Ausführung gemäß BUK (GS-SKB-04/5.85)              Kraftabbau: mind. 60 %              Ballreflexion: mind. 60 %              mit federnder Unterkonstruktion oder auf federnd gelagertem Torrahmen.              Bau-Furniersperrholzplattenbekleidung:              Paneele aus Bau-Furniersperrholzplatten Birke, Dicke ca. 12 mm, mit gerundeten geschliffenen Kanten, Paneelbreiten ca. 32 cm, horizontal angeordnet mit Fugenabstand 8 mm, Befestigung verdeckt liegend von der Rückseite.              Die Bekleidung umfasst die Torfläche, den Sturz bis zur Unterkante der Rohbauöffnung sowie die Seitenteile bis zum Anschlag der Rohbauöffnung und versteht sich einschl. aller Anschlüsse und</li> </ul>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag: .....		

# Leistungsverzeichnis

Erweiterung u. Umbau Turnhalle Grundschule Kelz (1400)

3361	LV	Sportboden, Geräteraumwände		
02	Titel	Geräteraumabschluss		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Fugenausbildungen.</p> <p>d) Beschläge:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schwebetorbeschlag mit Gegengewichten, senkrechten und waagerechten Führungsschienen mit Laufrollen, geräuscharm.</li> <li>Tor darf in keiner Weise in den Hallenraum hineinragen, weder geöffnet noch im Betätigungslauf.</li> <li>Gegengewichte mit kugelgelagerten Seilrollen und Stahlseilen nach DIN 3060.</li> <li>- TÜV geprüfte Absturzsicherung</li> <li>- Verschluss durch Schwebetor-Stangenschloß für PZ mit oberer Verriegelung.</li> <li>Der Schließvorgang muß weich abgefangen werden.</li> <li>- Untere Tor-Abschlußschiene mit verformbarem Weichmaterial, als Sicherheitsprofil nach unten hin abgerundet, Bodenfreiheit max. 20 mm.</li> <li>Sicherheitsgröße zwischen UK Tor und OKF 100 mm</li> <li>- Klappring-Muschelgriff aussen, LM-eloxiert mit PZ-Lochung, bündig in die äußere Bekleidung eingelassen, Muschelgriffbefestigung an der Torunterkonstruktion</li> <li>- Das Tor muß jederzeit vom Geräteraum aus zu öffnen sein, innere Öffnungsbetätigung durch Olive/Zuggurt,</li> </ul> <p>e) Schutzkästen der Gegengewichte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Höhe mind. 200 cm ab OKF in den erforderlichen, beidseitig gleich großen Abmessungen.</li> <li>- Aus Blech gekantet oder Holzwerkstoff mind. 16 mm dick, mit glatter Oberfläche und Kantenschutzprofil an den Aussenecken.</li> </ul> <p>f) Oberfläche:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Stahlteile rostgeschützt und farbbeschichtet mit</li> <li>- Schutzkästen deckend farbbeschichtet (Farbe n. Wahl)</li> <li>- Holzteil Torelement allseits geschliffen, transparent matt lackiert</li> </ul> <p>g) Einbau und Montage:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- hallenseitig flächenbündig mit Wandbekleidung,</li> <li>- obere Befestigungsstützen und Streben der Laufschienen an der Betondecke.</li> <li>Maß von lichtem Durchgang bis UK Decke ca. 32 cm</li> </ul> <p><b>SPORTHALLENTÜREN</b></p> <p>Die Sporthallentür wird in ein Wandelement integriert, das hallenseitig flächenbündig und optisch übereinstimmend mit den angrenzenden Sporthallentoren ist. Flurseitig mit den gleichen Bekleidungen wie</p>			Übertrag: .....
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Erweiterung u. Umbau Turnhalle Grundschule Kelz (1400)

3361	LV	Sportboden, Geräteraumwände		
02	Titel	Geräteraumabschluss		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Übertrag: .....</p> <p>hallenseitig.</p> <p>Ausführung: 1-flügelig mit festem Seitenteil und Sturzteil</p> <p><b>TÜR</b> Zarge: Stahl- oder Holz Blockzarge, für überfälztes Türblatt, zur Aufnahme von 3 Paar Bänder, Befestigung an Sichtbetonstütze und mit Rahmendübeln</p> <p>Blatt: ca. 100 x 2300 mm, Türblattaußenmaß DIN 18101. Dicke ca. 42 mm. Einfachfalz mit umlaufendem Hartholzrahmen. Hartholzanleimer (verdeckt) aus Buche, natur lackiert. Absperrung mit harten Holzfaserplatten (HDF) nach DIN 68750. sporthallenseitig bündig mit Blockzarge, zur Aufnahme der Paneelbekleidung. (Schallschutzfunktion nicht notwendig, jedoch stabile Ausführung zwingend)</p> <p>Ausschnitt: entfällt</p> <p>Bänder: 3 Stück 3-Rollen-Bänder für gefälzte Türen liefern und einbauen; geeignete für höchste Belastung Werkstoff Edelstahl.</p> <p>Schloss: Einsteckschloss PZ für höchste Belastung Schlosskasten mit Stulp aus Edelstahl. betriebsfertig montiert,</p> <p>Beschlag: versenkter Turnhallenbeschlag auf der Bandgegenseite (Hallenseite), Runddrücker Ø 22 mm mit umgebogenem Ende auf der Bandseite, einschl. Rundrosetten an Drücker und PZ Beschlügen komplett aus Edelstahl Fabrikat FSB, Vieler o.glw.</p> <p>Schließer: Türschließer Dorma ITS 96/3-6 mit Gleitschiene G 96 N20.</p> <p><b>SEITENTEIL UND STURZ</b></p> <p>stabile Rahmenkonstruktion aus Rohrprofilen oder Hartholz,</p> <p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>			
	Übertrag: .....			

# Leistungsverzeichnis

Erweiterung u. Umbau Turnhalle Grundschule Kelz (1400)

3361	LV	Sportboden, Geräteraumwände		
02	Titel	Geräteraumabschluss		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: .....			
	Befestigung an Betonstützen, Bodn und Betonsturz mit Rahmendübeln. Beidseitig flächenbündig mit dem Türblatt mit Holzwerkstoffplatten bekleidet, vorbereitet zur Aufnahme der nachstehenden Bekleidungen.			
	<b>BEKLEIDUNGEN</b>			
	- Bekleidung hallenseitig: in Prallschutz-Ausführung gemäß BUK (GS-SKB-04/5.85) Kraftabbau: mind. 60 % Ballreflexion: mind. 60 % mit federnder Unterkonstruktion oder auf federnd gelagertem Torrahmen. Bau-Furniersperrholzplattenbekleidung: Paneele aus Bau-Furniersperrholzplatten Birke, Dicke ca. 12 mm, mit gerundeten geschliffenen Kanten, Paneelbreiten ca. 32 cm, horizontal angeordnet mit Fugenabstand 8 mm, Befestigung verdeckt liegend von der Rückseite. Die Bekleidung umfasst die Torfläche, den Sturz bis zur Unterkante der Rohbauöffnung sowie die Seitenteile bis zum Anschlag der Rohbauöffnung und versteht sich einschl. aller Anschlüsse und Fugenausbildungen.			
	- Bekleidung Flurseitig wie vor beschrieben, jedoch ohne Anforderungen an den Prallschutz			
	- Oberflächen: transparent matt lackiert			
02.1	<b>Schwebetorelement, Rohbaumaß 415 x 262 cm</b> Schwebetorelement wie in der technischen Vorbemerkung beschrieben. Über dem Tor ist vom AN eine feste Sturzkonstruktion bis zur Unterkante des Betonsturzes herzustellen.			
	Rohbauöffnung	B/H = 415 / 262 cm,		
	Torgroße einschl. Beschlägen	B/H = 415 / 230 cm		
	feste Sturzkonstruktion	B/H = 415 / 32 cm		
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Erweiterung u. Umbau Turnhalle Grundschule Kelz (1400)

<b>3361</b>	<b>LV</b>	<b>Sportboden, Geräteraumwände</b>		
02	Titel	Geräteraumabschluss		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag: .....	
	Lichte Tor-Durchgangsöffnung	B/H = 380 / 230 cm		
	Bekleidungsfläche	B/H = 415 / 262 cm,		
	Schwebetor komplett liefern und betriebsfertig montieren.			
		<b>3 Stk</b>	EP .....	GP .....
<b>02.2</b>	<b>Schwebetorelement, Rohbaumaß 276 x 262 cm</b>			
	Schwebetorelement wie in der technischen Vorbemerkung beschrieben. Über dem Tor ist vom AN eine feste Sturzkonstruktion bis zur Unterkante des Betonsturzes herzustellen.			
	Rohbauöffnung	B/H = 276 / 262 cm,		
	Torgröße einschl. Beschlägen	B/H = 276 / 230 cm		
	festе Sturzkonstruktion	B/H = 276 / 32 cm		
	Lichte Tor-Durchgangsöffnung	B/H = 240 / 230 cm		
	Bekleidungsfläche	B/H = 276 / 262 cm,		
	Schwebetor komplett liefern und betriebsfertig montieren.			
		<b>1 Stk</b>	EP .....	GP .....
<b>02.3</b>	<b>Türelement, Rohbaumaß 415 x 262 cm</b>			
	Türelement wie in der technischen Vorbemerkung beschrieben mit Sturz und 2 festen Seitenteilen.			
	Rohbauöffnung	B/H = 415 / 262 cm,		
	Türgröße einschl. Rahmen ca.	B/H = 120 / 230 cm		
	Seitenteil 1 ca.	B/H = 100 / 230 cm		
	Seitenteil 2 ca.	B/H = 194 / 230 cm		
	festе Sturzkonstruktion	B/H = 415 / 32 cm		
	Lichte Tür-Durchgangsöffnung	B/H = 100 / 230 cm		
	Bekleidungsfläche Hallenseite	B/H = 415 / 262 cm,		
	Bekleidungsfläche Flurseite	B/H = 220 / 262 cm		
	Türelement komplett liefern und betriebsfertig montieren.			
		<b>1 Stk</b>	EP .....	GP .....
<b>Summe Titel 02</b>		<b>Geräteraumabschluss, Netto:</b> .....		

# Leistungsverzeichnis

**Erweiterung u. Umbau Turnhalle Grundschule Kelz (1400)**

<b>3361</b>	<b>LV</b>	<b>Sportboden, Geräteraumwände</b>		
03	Titel	Regiearbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>03</b>	<b>Titel</b>	<b>Regiearbeiten</b>		
<b>03.1</b>	<b>Facharbeiterstunden</b> für erforderliche Arbeiten, die im einzelnen im Leistungsverzeichnis nicht erfaßt werden konnten und auf schriftliche Anweisung der Bauleitung gegen Nachweis zur Ausführung kommen.			
		<b>10 Std</b>	EP .....	GP .....
<b>03.2</b>	<b>Helferstunden</b> für erforderliche Arbeiten, die im einzelnen im Leistungsverzeichnis nicht erfaßt werden konnten und auf schriftliche Anweisung der Bauleitung gegen Nachweis zur Ausführung kommen.			
		<b>10 Std</b>	EP .....	GP .....
<b>Summe Titel 03</b>		<b>Regiearbeiten, Netto:</b> .....		

LV-Zusammenfassung

Erweiterung u. Umbau Turnhalle Grundschule Kelz (1400)

3361	LV	Sportboden, Geräteraumwände		
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
01	Titel	Sportboden	12	.....
02	Titel	Geräteraumabschluss	17	.....
03	Titel	Regiearbeiten	22	.....
Summe LV 3361 Sportboden, Geräteraumwände				
			Angebotssumme, Netto:	EUR .....
Stempel			zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR .....
.....			Angebotssumme, Brutto:	EUR .....
Anbieter - Unterschrift				